

Der 59. ORE-ORE-Prinz 2015



Wenn die liebe Gattin seit Jahren Obfrau eines Faschingsvereines ist und man selbst dort ebenfalls fleißig mitwirkt, dann besteht die Möglichkeit, dass die Altprinzen bei ihrer Kür des nächsten Faschingsprinzen für den Ore-Ore-Kinderfasching diesen Namen nennen.

Dietmar Steinhauser jedenfalls nimmt sich jahrelang um den 11.11. sehr in Acht. Anno 2014 allerdings nützt die ganze Vorsicht nichts. Eine klug eingefädelte Einladung führt zum Besuch etlicher Herren in sattsam bekannten karierten Jacken.

Nach der Zusage – „Na gut, dann machen wir es halt!“ – beginnt das große Zittern: „Wie, bitte sollen wir das schaffen, einen tollen Fasching auf die Beine zu stellen. In der kurzen Zeit und bei den Vorgängern – keine Chance.“ Es ist ja gewiss eine Ehre, zum Faschingsprinzen gewählt zu werden. Aber solange unterwegs sein bei der kleinen eigenen Firma – schwierig!

Dann allerdings geht es ziemlich rasch. Wer mit den „Pipelines“ eine tolle Faschingstruppe um sich geschart hat, muss sich um die Rekrutierung des Gefolges nicht allzuvielen Gedanken machen. „Die Zusagen haben wir rasch erhalten“, zeigt sich Steini I. erfreut.

Dass der Bregenzer Kinderfasching auch sonst einen guten Ruf hat, das erfahren Steini und Lisi bei den Kontakten mit unterschiedlichsten Leuten. „Da gab es wirklich tolle Unterstützung!“

Steinhauser ist ja ein schöner Name, sein Spitzname „Steini“ aber ist dem Dietmar erheblich sympathischer. Klar also, dass er sich für den Prinzenamen „Steini I.“ entscheidet. Und in dem Fall stellt auch die Suche nach dem Motto kein allzu großes Problem dar. Es sind die steinzeitlichen Feuersteine mit allem, was dazu gehört.



Der Prinz:

Prinz Ore LIX., Steini I.,
Herr der 4 Audi Ringe

bürgerlich: Dietmar Steinhauser

Die Prinzessin:

Prinzessin Lisi I., Felsenfeste zu Rieden,
Hüterin der prinzlichen Familie

bürgerlich: Elisabeth Rechfelden

Prinzenwagen:

Steinzeithaus

Zere:

Robert Vögel

Motto:

Japadapadu

Gefolge: 90 Personen

Internet: www.steinis.at



**Prinz Ore LIX.,
Steini I., und Ihre
Lieblichkeit Prinzessin
Lisi I. mit den beiden
Infanten Carla (9) und
Niklas (16) und Zere
Robert Vögel.**



Als Faschingswagen dient ein Steinzeithaus auf Rädern, ein Teil des Gefolge-Nachwuchses erhält zusätzliche Gefährte, wie sie Steini I. in seinem Autohaus nie anbieten würde. Aber die Kinder, die in den Karren mit Ölfassrädern geschoben werden, haben ebenso eine Gaudi mit dieser Einlage wie die Mäschgerle und Zuseher bei den verschiedenen Umzügen.

Auch Niklas (16) und Carla (9), der Nachwuchs im Hause Steini, sind mit von der Partie. Obwohl: Eigentlich wäre der vom Triathlon begeisterte Niklas eher dafür, dass anstelle der Kosten für Kostüme und weiteren Faschingskrepel für ihn ein neues Mountainbike sowie ein flottes Rennrad finanziert werden. Aber das kommt schon noch . . . Für Carla hingegen stößt die Aussicht, Jungprinzessin sein zu dürfen, von Anfang an nur auf Begeisterung.



Als Prinzenpaar achten die Steinis selbstverständlich auch darauf, dass bei der Bewertung der Faschingsgruppen beim Breagazer Umzug alles passt. Sie selbst waren im Jahr davor mit ihren „Pipelines“ als beste Musikgruppe ausgezeichnet worden. Nur: Da spielt kein einziger ein Instrument.

**Steinzeit-
Behausung auf
Rädern samt
Dino für das
Prinzenpaar.**

